



Projekt: Fit für die Zukunft

Finanziert durch die Landesförderung für ambulante Dienste im ländlichen Raum

Wir sind der ambulante Pflegedienst Margerite in Münchehof bei Seesen (Landkreis Goslar)



- 7 Fachkräfte (davon 2 im Minijob)
- 8 Pflegehelfer
- 9 Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte
- 2 „halbe“ Verwaltungskräfte
- 1 PDL und 1 stellvertr. PDL
- 1 Geschäftsführung



Wir sind der ambulante Pflegedienst Margerite in Münchehof bei Seesen (Landkreis Goslar)

- Ich habe den Pflegedienst 02/2015 übernommen
- Wir versorgen knapp 140 Kunden mit SGB XI- und SGB V-Leistungen
- Wir fahren 6 Früh Touren (davon 2 examiniert) und 2 Spättouren Pflege
- 6 Vormittagstouren Hauswirtschaft und Betreuung
- Unser Punktwert (Abrechnung SGB XI): 4,52 (neu seit 02,2019)

Fit für die Zukunft heißt für uns

1. **Fit** in und mit EDV, d.h. vollumfängliche Ausstattung einschließlich Schulungen in Hard- und Software
 - Komplettpaket Medifox inkl.:
 - Verwaltung und Abrechnung
 - Dienst- und Tourenplanung
 - Dokumentation
 - Managementinformationssystem
 - Schnittstelle zur DATEV (Finanzbuchhaltung)
 - 5 PC Arbeitsplätze
 - 3 Laptops für Heimarbeitsplätze
 - 12 Smartphones zur mobilen Datenerfassung
 - 5 iPads zur mobilen Datenerfassung der Wunden vor Ort, bei Beratungs- und Aufnahmegesprächen oder für den schnellen Zugriff bei Bereitschaftsdiensten nach den offiziellen Bürozeiten
 - 1 leistungsfähiger Drucker / Fax / Scanner

Fit für die Zukunft heißt für uns

2. **Fit** steht für gesunder und fitter Rücken

- Spezielle Übungen einer Physiotherapeutin im Anschluss an die Dienstbesprechung
- Finanzielle Unterstützung bei selbstgenutzten Fitnesskursen
- Angebot von Seminaren Kinästhetik

3. **Fit** steht für möglichst bestens ausgebildete Mitarbeiter in Bezug auf Neigung/Interesse der Mitarbeiter und Ansprüche unserer Patienten, d.h. individuelle Ausbildung einzelner:

- 1 verantwortliche Pflegefachkraft
- 1 Hygienebeauftragte
- 3 Wundmentorinnen
- 1 Palliativfachkraft

Fit für die Zukunft heißt für uns

4. **Fit** mit Schulungen für **alle** zu Themen

wie Recht in der Pflege und
wie ist Pflege in Niedersachsen definiert (Leistungskatalogschulungen)
mit externen Unternehmensberatern als In-House-Schulungen

5. **Fit** durch Verbesserung der Struktur des Dienstes

mit externer Hilfe / Beratern

Keine Probleme

- Förderung der Hard- und Software
- Eingang der Abschlagszahlungen
- Kommunikation / Betreuung der Mitarbeiter der Behörde

Probleme

- Externe Schulungen z.B. Kinästhetik
- Fortbildung der Mitarbeiter nicht förderfähig, weil durch Pflegegesetz finanziert?!

- 2 Einzelaufforderungen
- 2 Schiedsstellenverfahren
- fehlendes Kalkulationsschema für Pflegegesetzverhandlungen wie im Stationären
- Nicht-Anerkennung tarifähnlicher Löhne z.B. für Fachkräfte
- bei Übernahme 2015 Stundenlohn: 12,00 € - 12,50 €
heute: 15,00 € - 16,50 € (+25%)
Ziel: 17,00 € - 19,00 €

Voraussetzung war: mindestens 90%-iger Tariflohn der ersten Stufe und damit die Erfüllung der Voraussetzung, gefördert zu werden
überprüfbar mit einer ganz einfachen Excel-Datei!!!

- Keine Erfahrung in Formulierung eines Projektes
(Einleitung, Verlauf und Zeitplan) mit Kostenschätzung



MARGERITE

Pflegedienst

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Haben Sie noch Fragen?

